Öffentliche Bekanntmachung

- Sitzung des Schulausschusses
- am Montag, den 28.06.2021 um 19:00 Uhr
- im Großen Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),
  Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)
- Die Sitzung wird als Hybridsitzung stattfinden. Die Mitglieder des Ausschusses sollten nach Möglichkeit nur Online teilnehmen, da die Sitzplätze im Großen Sitzungssaal begrenzt sind.

Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Schulausschusses sowie der Tagesordnung
2	Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Schulausschusses am 11.11.2020
3	Antrag der CDU/FDP Gruppe vom 19.05.2021 zur Ausstattung mit Luftfilteranlagen (Antrag liegt bei)
4	Mitteilungen der Verwaltung
5	Anfragen

Schulausschuss
28.06.2021

CDU Ratsfraktion der Stadt Alfeld

Freie Demokraten FDP

Gruppe CDU—FDP Hildesheimer Straße 79 31061 Alfeld

Stadt Alfeld (Leine)
Herrn Bürgermeister
Bernd Beushausen
Marktplatz 1
31061 Alfeld (Leine)

Alfeld, 19.05.2021

CDU/FDP – Antrag Luftfilteranlagen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Beushausen,

Die CDU/FDP Gruppe stellt den Antrag, die Schulen und Kitas mit Luftfilteranlagen so schnell wie möglich auszustatten.

Begründung:

Die Erfassung der aktuellen Daten zur Risikobewertung bzw. des Ansteckungsrisikos in Kitas und Grundschulen haben ergeben, dass es umgehend notwendig und sinnvoll ist, Grundschulen und Kitas nun doch mit Luftfilteranlagen auszustatten. Es besteht die Sorge, dass Kinder unter zwölf Jahren auf absehbare Zeit nicht gegen das Coronavirus geimpft werden können.

Der Ärztetag stützt diese Einschätzung und fordert den Einbau von Luftfilteranlagen.

Der Kanzleramtschef Helge Braun fordert die Schulträger auf, die Klassenräume über die Sommerferien nachzurüsten und kündigt eine 80%ige Förderung durch den Bund an.

Die in den wärmeren Monaten sinkenden Corona - Fallzahlen sind erfreulich, dennoch wird ab Herbst wieder mit steigenden Ansteckungen, gerade in der Altersgruppe unter 12 Jahren gerechnet.

Die Schulträger haben dafür zu sorgen, dass den Schülerinnen und Schülern nach den Sommerferien ein reibungslos durchgehender sicherer Unterricht, sowie den Kindern in Kindertagesstätten eine angemessene und Eltern und Betrieben vor allem verlässliche Betreuung gewährleistet wird.

Um nicht unnötig Zeit verstreichen zu lassen und evtl. Lieferengpässen vorzubeugen, beauftragen wir die Verwaltung umgehend entsprechende Förderanträge zu stellen und den Einbau von stationären Luftfilteranlagen in Auftrag zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Behrens
Vorsitzender CDU-FDP

Schulausschuss 28.06.2021

Gruppe CDU-FDP · Gruppensprecher Andreas Behrens ·
Hildesheimer Straße 79 · 31061 Alfeld
Tel.: 05181-8 07 09 21 · Email: a@abehrens.de

Michaelis, Petra

Von:	Michaelis, Petra
Gesendet:	Mittwoch, 9. Juni 2021 11:05
An:	Wolfgang Wiek (wolfgang.wiek@gmx.de); Uwe Höltgebaum (Buchenbrinker@kabelmail.de); Funk-Pernitzsch, Kerstin; Behrens, Andreas
Betreff:	Lüftungsanlagen
Anlagen:	2. Novellierung Förderprogramm RLT-Anlagen. pdf.pdf

Liebe Kollegin, liebe Kollegen,

in vorbezeichneter Angelegenheit übersende ich anliegend den Entwurf der Richtlinie für die Bundeförderung Corona-gerechte stationäre raumlufttechnischer Anlagen, Stand 03.06.2021, der unter Aktualisierungsvorbehalt steht. Hierzu nehme ich aus Sicht der Verwaltung wie folgt Stellung:

1.
Im Hinblick auf die rege, wohl wahlkampfbedingte Diskussion, verbleibe ich zum jetzigen Zeitpunkt, unter Verweis auf den Regelungsgehalt der Punkte 3.5.1, 3.5.2 und 3.5.3 des Entwurfes dabei, dass es sich um fest eingebaute, stationäre **Anlagen** handelt, ähnlich wie wir sie in der Bürgerschule eingebaut haben.

Dies wird aus meiner Sicht allein an dem Punkt 5.2 „Förderfähige Begleitmaßnahmen" deutlich. Hier verweise ich insbesondere auf den letzten Absatz mit entsprechender Strichaufzählung, überschrieben mit „Förderfähige Begleitmaßnahmen für Maßnahmen nach Nr. 5.1.3". Allein aus den ersten vier Spiegelstrichen wird meiner Ansicht nach ganz deutlich, dass es sich hier nicht um unvernetzte Einzelgeräte handelt, sondern um **Anlagen** handelt.

1.1
Keinesfalls werden hier aber „festgeschraubte" mobile Geräte gefördert. Wenig hilfreich sind überdies Aussagen, dass in Landesbehörden bereits der Förderungsrichtlinie Anlagen eingebaut seien oder dass man durch entsprechende Aussagen einen solchen Eindruck erweckt. Im Amtsgericht Alfeld (Leine) z.B. sind ausschließlich mobile „hochwertige Baumarktgeräte" vorhanden. Keinesfalls RLT-Anlagen.

2.
Selbst wenn ich aber davon ausgehen würde, dass es sich um unvernetzte pro Raum bezogene Einzelgeräte handelt, die mit einem Stromanschluss fest verbunden wären, wäre es erforderlich, da diese Geräte Frischluftzufuhr benötigen, Wand- und Deckendurchbrüche, wie in der Förderrichtlinie auch benannt, baulich herzustellen, diese brandschutztechnisch abzuschotten und schalltechnisch zu isolieren.

Also noch einmal, selbst wenn wir uns von dem Anlagenbegriff lösen und auf Einzelgeräte Bezug nehmen würden, wäre dies mit erheblichen Baumaßnahmen pro Klassenraum verbunden. Bei einer Raumanzahl, die zum jetzigen Zeitpunkt grob geschätzt bei knapp 100 liegt, wäre es selbst im laufenden Betrieb neben der Tatsache einer Ausschreibungsverpflichtung und einer Planungsnotwendigkeit, allein zeitlich, selbst wenn entsprechende Geräte und Material unmittelbar zur Verfügung stehen würden, schlichtweg unmöglich, dies bis zum Ende der Sommerferien d. J. umzusetzen.

3.
Inhaltlich betone ich noch einmal, dass alle Fraktionen im Rat der Stadt Alfeld (Leine) und dies gilt auch für mich persönlich, entsprechende Maßnahmen durchaus begrüßen. Dies verbinde ich aber nochmals mit dem Hinweis darauf, dass solche Anlagen, unter

Berücksichtigung der Stellungnahme des Landesgesundheitsamtes, ausschließlich ein add on darstellen.

Aus den dargelegten Gründen, und hier berücksichtige ich ausdrücklich der Sache wegen einmal nicht die Fragestellung aus welchen Haushaltsmitteln die 20 % Eigenfinanzierung gewährleistet werden sollen, bleibt es dabei, dass von vornherein die erweckte Erwartungshaltung, quasi nach den Sommerferien alles fertig seien zu können, nicht erfüllbar ist und aufgrund der dargestellten Faktenlage auch von der Antragstellerin richtig zu stellen wäre!

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen

Bernd Beushausen

Stadt Alfeld (Leine)
- Hauptamt -
Marktplatz 1 - 31061 Alfeld

Telefon	05181 / 703 – 100	eMail	beushausen@stadt-alfeld.de
Telefax	05181 / 703 - 8100	Homepage	www.alfeld.de

Der Inhalt dieser e-Mail ist vertraulich und ausschließlich für den im Adressfeld bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser e-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser e-Mail unzulässig ist. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall mit dem Absender der e-Mail in Verbindung zu setzen und diese Mail sowie alle Kopien davon zu vernichten.

Schulausschuss 28.06.2021